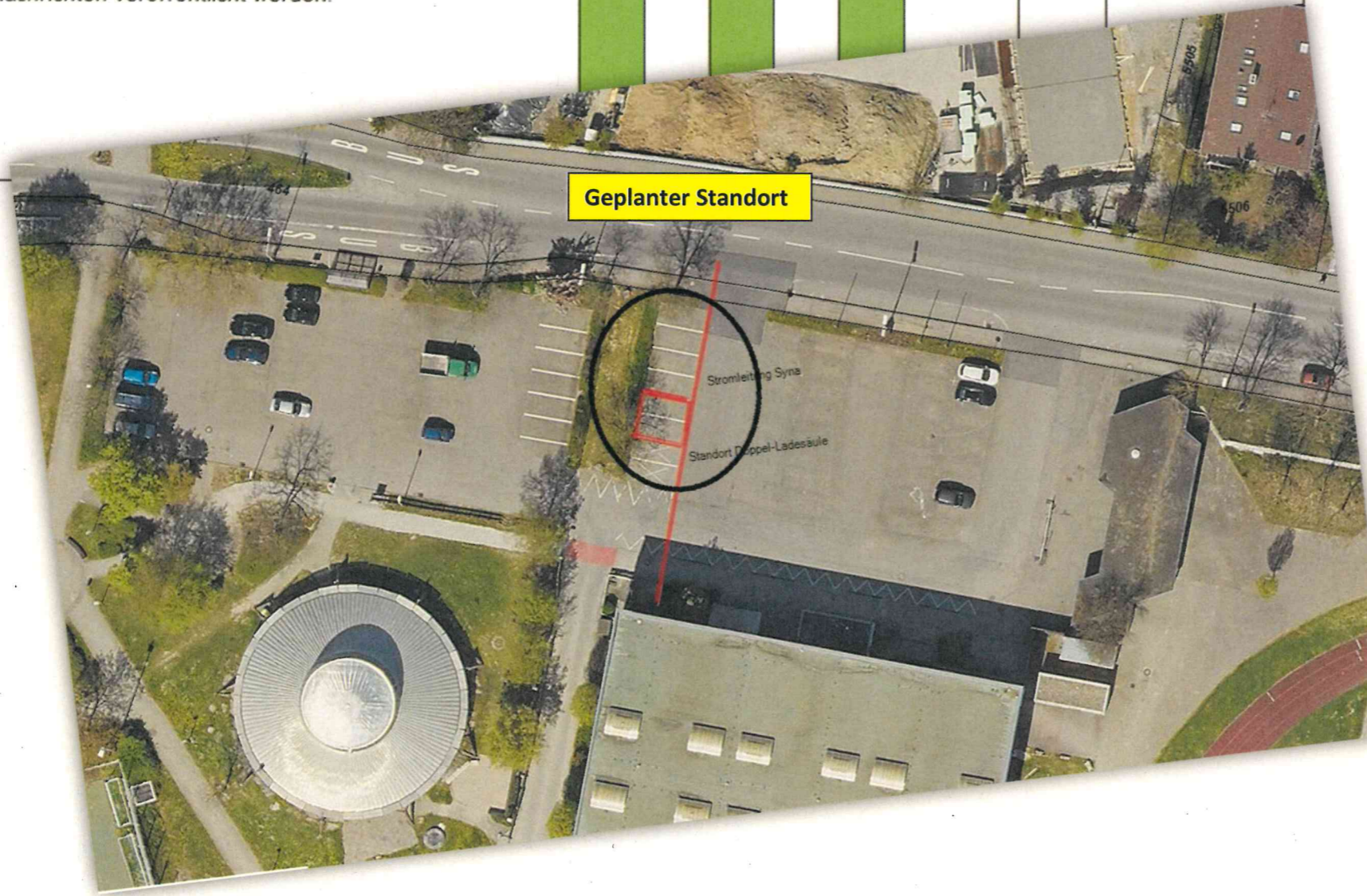


Schwerpunkt:	D	Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren
Ziel:	D.6	Ausbau der Elektromobilität.
Maßnahme:	D.6.1	Installation einer Elektro-Tankstelle

Beschreibung:	Querschnittsthemen					Umsetzungszeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Resourcenefizienz			
Installation einer Elektrotankstelle für Autos und E-Bikes an einer zentralen Stelle im Gemeindegebiet. Denkbare Standorte: - Vorplatz Stadionhalle - Rathausplatz (Querverweis E.2.1) Zur Sensibilisierung der Bürgerschaft können regelmäßig Informationen zum Thema Elektromobilität (z.B. Fördermöglichkeiten von E-Autos/E-Bikes) in den Möglinger Nachrichten veröffentlicht werden.			✓		✓	Kurzfristig	2	Gemeinde (A60)



LKZ vom 07.04.2018

MÖGLINGEN Ladesäule für Elektroautos vor der Stadionhalle

Ein weißer Flecken im Landkreis weniger: Die Gemeinde Möglingen hat im jüngsten Gemeinderat einstimmig entschieden, dass auf dem Vorplatz der Stadionhalle eine Doppelladesäule für Elektroautos aufgebaut werden soll. Das Vorhaben kostet mehr als 28000 Euro, allerdings hofft Möglingen noch, dass der Bund rund 9500 Euro dazuschießt. Dann könnte die Säule noch in diesem Frühjahr aufgestellt werden.

Die Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer sagt: „Der Aufbau eines Netzes für Elektro- und Hybridfahrzeuge ist ein wichtiger Beitrag für den weiteren Ausbau der Elektromobilität.“ Die Gemeinde nutzt bereits selbst ein E-Fahrzeug als Dienstwagen. Die Ladesäule in der Tiefgarage des Rathauses steht der Öffentlichkeit jedoch nicht zur Verfügung.

Der Standort vor der Stadionhalle hat aus Sicht der Kommune mehrere Vorteile: Vom Trafohäuschen vor der Halle könne eine Leitung zur Doppelsäule gelegt werden, die zudem auf einer Fläche mit vielen öffentlichen Parkplätzen stehen würde. Darüber hinaus verkehren hier jede Menge potenzielle Nutzer: Menschen, die die Sportanlagen, den Schulcampus oder das Bürgerhaus aufsuchen. Außerdem rechnet die Verwaltung damit, dass Autofahrer von der nahe gelegenen A81 kommen und hier ihre E-Fahrzeuge aufladen. (red)